

FAZIT



Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini-Kirchengemeinde Estebrügge

**Putz
munter**
Unsere
Kirchen-
Sanierung
geht
los!



**Auf einen
Schnack
mit...**

**Anastasia
Vogeler**



März – Mai 2023
59. Jahrgang

Konfirmation

26. März um 10:30 Uhr in der St. Matthias-Kirche in Jork



Angedacht

Glaube, Liebe, Hoffnung

Ich trage Glaube, Liebe und Hoffnung immer bei mir, wenn ich das Haus verlasse. An meinen Schlüsseln hängt nämlich ein Anhänger mit drei Filzteilen: ein Kreuz, ein Herz und ein Anker. Das sind die traditionellen Symbole für Glaube, Liebe und Hoffnung. Im Laufe der Zeit haben sich viele Seeleute mit diesen drei Symbolen tätowieren lassen, um dem Vertrauen auf Gott, der Hoffnung auf ein gutes Ende der Reise und der Liebe, die im letzten Hafen oder in der Heimat gewartet hat, immer sichtbar bei sich zu haben. Oft sind alle drei Symbole zu einem verschmolzen.

Ein Anker sichert das Schiff am Meeresboden und verhindert auch bei starkem Sturm auf

hoher See das Abtreiben des Schiffes.

An mehreren Stellen im Kirchspiel Esteburg liegen große Schäkel. Einer davon ist hier auf der Titelseite zu sehen. Mit so einem großen, schweren Bügel, der mit einem Bolzen verschlossen ist, wird die Ankerkette am Schiff festgemacht. Etwas Stabileres und Sichereres kann man sich kaum vorstellen. Das sind maritime Symbole, die für Festigkeit, Halt und Hoffnung stehen.

Im Leben kann es ähnlich wie auf dem Meer sehr stürmisch zugehen. Dann brauchen wir Halt und Hoffnung. Die Menschen, die aus der Ukraine hierher geflüchtet sind, benötigen das in besonderer Weise. Der Krieg in ihrem Land dauert in diesen Tagen schon ein Jahr an. Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe zu erfahren, hilft dabei, den Halt und die Hoffnung nicht ganz zu verlieren.

Wie das konkret geschehen kann, ist im Interview in diesem FAZIT zu lesen.

Auf etwas hoffen, an etwas glauben und Liebe und Fürsorge zu erfahren gehören zum Menschsein dazu wie atmen, essen und trinken. Wenn das Gottvertrauen manchmal erschüttert ist, wenn Hoffnungslosigkeit sich breit macht, dann gilt es die Schäkel im Leben wahrzunehmen, zu entdecken, wo wir in unserem Leben gut verankert sind und zu gucken, wo wir unseren Mitmenschen Halt und Herzenswärme geben können.

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe,
diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1. Korinther 13,13

Agathe Krup

Neues aus dem Kirchenvorstand

Die Putzsanierung der Kirche ist in vollem Gange. Dazu können Sie auf der nächsten Seite mehr lesen.

Am 1. Februar wurden die letzten Corona-Maßnahmen aufgehoben. Das Leben auch in der Kirchengemeinde hat mittlerweile langsam seinen alten Rhythmus wiedergefunden. Aus Rücksicht auf die Kleinsten in der Gemeinde,

die nicht geimpft werden konnten, haben wir lange gewartet, bevor wir wieder mit den „Kleine Leute-Gottesdiensten“ anfangen, aber auch da geht es endlich wieder los.

Es wird spannend zu sehen, wie die neue Bepflanzung auf dem sanierten Teil des Friedhofes ihre Blühpracht zum ersten Mal entfalten wird. Durch den Regen im Herbst und Winter haben sich die

Wege wie geplant entwickelt: die helleren Sandteile sind mittlerweile den roten Schimmern der Glensanda-Kieselsteine gewichen.

In der regionalen Jugendarbeit sind mit der Diakonin Alina Heitmann neue Wege eingeschlagen. Schön, dass es auch in diesem Bereich gut weitergeht.

Der Kirchenvorstand

Putzsanierung in der Kirche



Die Sanierung der Wände um 1990 herum hat leider nicht so lange gehalten. 2006 fing die Kirchengemeinde deshalb an, Spenden für eine umfangreiche Putzsanierung zu sammeln. Den erstaunlichen Betrag in Höhe von 135.000 €, der durch die große Spendenbereitschaft der Menschen aus dem Kirchspiel zusammengekommen ist, trug dazu bei, dass Förderanträge bei der Gemeinde Jork, dem Bund und einigen Stiftungen wohlwollend aufgenommen wurden. Vielen herzlichen Dank für alle Spenden!

Als die erforderlichen Mittel im Mai 2021 zusammengekommen waren, mussten wir weitere anderthalb Jahren darauf warten, dass die Maßnahme ausgeschrieben werden konnte. Die zuständige Restauratorin im kirchlichen Bauamt war sieben Monate durch Corona erkrankt und danach nicht mehr für das Bauamt tätig. Nach Verhandlungen mit der Landeskirche gelang es, zusätzliche Mittel für eine externe Begleitung zu bekommen. Durch Dipl.-Ing. Julian König aus Berlin und Architekt Christian Baus aus Hamburg wurde die Maßnahme im November ausgeschrieben. Da sich die Angebote im Rahmen der vorhandenen Mittel befanden und die Firmen schnell anfangen konnten, wurde die Kirche schon Anfang des Jahres durch fleißige Helfer und Helferinnen geräumt. Zehn Feuerwehrmänner aus Königreich und fünf Obstbauern mit ihren Planwagen sorgten für den Abtransport von 17 Bänken nach Rübke und Leeswig. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass es endlich losgehen konnte!

Wenn alles nach Plan läuft, ist die Sanierung Ende August fertig.

Der Kirchenvorstand

Gottesdienste im Gemeindesaal und anderswo

Während der Putzsanierung in der Kirche finden die Gottesdienste in der Regel im Gemeindehaus statt. Wir haben dort einen sehr schönen Gottesdienstraum. Hier wurden zuletzt vor gut 30 Jahren Gottesdienste gefeiert, als die Kirche mehrere Jahre renoviert wurde. Ich habe in der letzten Zeit von einigen Leuten gehört, dass sie sich z. B. an Taufen im Gemeindesaal erinnern.

Gottesdienste werden wie sonst auch an anderen Orten und bei gutem Wetter draußen an der Südseite der

Kirche unter den Bäumen gefeiert. Unter www.kirche-estebrügge.de finden sich ggf. kurzfristige Infos zur Verlegung des Gottesdienstes nach draußen.

Die Konfirmation findet in der St. Matthias-Kirche in Jork statt.

Der kleine Saal im Gemeindehaus ist zu einer Restaurator-Werkstatt umfunktioniert. Dort werden in den nächsten Monaten die Kunstgegenstände aus der Kirche gesäubert und gelagert.

Pastorin Agnethe Krarup



**Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebrügge**

www.kirche-estebrügge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Bollweg 15 a • 21614

Buxtehude

Tel.: 04162 911 451 (mit
Weiterleitung)

E-Mail:

agnethe.krarup@evlka.de

Kirchenbüro

Dörte Söhl

Wetternweg 1

21635 Jork-Estebrügge

Tel.: 04162 911 441

E-Mail:

kg.estebruegge@evlka.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und

Donnerstag

von 9:00 – 11:00 Uhr

+ Mittwoch von 15:30 – 17:00
Uhr

Küsterin

Die Küsterstelle ist nicht
besetzt.

Kindergarten

Leitung: Andrea Segeler-Hinsch

Tel.: 04162 911 444

E-Mail:

dieregenbogenkinder.estebruegge@evlka.de

Seelsorgerliche Beratung

in Estebrügge bei

Pastorin Agnethe Krarup

Tel.: 04162 911 451

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 111 0 111

(evangelisch)

Tel.: 0800 111 0 222

(katholisch)

Tel.: 0800 111 0 333 (Kinder &
Jugend)

Online-Seelsorge

chat.telefonseelsorge.org

www.chatseelsorge.de

**Beratungsstelle des Diakonie-
verbandes Stade-Buxtehude**

Stade: Tel.: 04141 4117-0

**JETZT ist
die ZEIT** 1,15
Hoffen. Machen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

kirchentag.de

Danke für alle freiwilligen Kirchenbeiträge!

Ende 2022 hatten wir um finanzielle Unterstützung für die Sanierung des zweiten Teils des Friedhofes erbeten. Insgesamt wurden bisher 7.110 € gegeben. Dafür danken wir sehr herzlich und freuen uns über dieses tolle Ergebnis.

Es ist noch möglich, für die Friedhofssanierung zu spenden:
Kirchenamt Stade
IBAN:
DE 54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
6311 300 000 Friedhof



Danke für die Fazitspenden 2022

Im Jahr 2022 konnte wieder der größte Teil der Ausgaben in Höhe von knapp 3.000 € für das Fazit durch Spenden finanziert werden. Insgesamt sind 2.725 € zusammengekommen. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Küster:in gesucht (auch Stellenteilung)

Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit: 3 Std.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten
- Zuständigkeit für Blumenschmuck und Kerzen

Sie bringen mit

- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Freude an der Zusammenarbeit im Team

Auch wer sich vorstellen kann, nur an ein oder zwei Sonntagen und Feiertagen im Monat zu arbeiten, kann sich gerne melden.

Ihre Vergütung

nach TV-L/DVO (E4) mit kirchlicher Zusatzversorgung:

Im ersten Jahr:	14,94 €
Nach 1 Jahr:	16,24 €
Nach 3 Jahren:	17,15 €
Nach 6 Jahren:	17,67 €
Nach 10 Jahren:	18,18 €

(kann steuerfrei unter Gewährung des Ehrenamtsfreibetrages abgerechnet werden)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an
Pastorin Agnethe Krarup. Tel. 04162 911451.

Fazit-Austräger für Königreich/Leeswig gesucht

Wir suchen einen/e Austräger/in für folgenden Bezirk (190 Gemeindebriefe):

- Königreicher Str. 83 bis Ende
- Königreicher Str. 76 bis 122
- Ganz Leeswig
- Wellenstraße bis Hausnr. 12

Der Zeitaufwand ist ungefähr zwei Stunden alle drei Monate und wird mit 24 € vergütet.



Die FAZIT-Redaktion stellt sich vor. Wo Wunder geschehen...

Wer Inke Wunder kennt, weiß, sie kann wirklich Wunder vollbringen. Vor allem aber kann sie Menschen zusammenbringen und ehrliches Feedback geben. Sie zeigt großes Engagement beim Erhalt des FAZIT Redaktionsteams sowie auch bei der Steigerung unserer Gästezahl in unseren Gottesdiensten durch neue Ideen. Inke kann man eigentlich kaum verfehlen, denn mit dem Fahrrad unterwegs versprüht sie auch bei schlechtestem Wetter gute Laune auf dem

Este Esel. Neben ihrer Tätigkeit im Kirchenvorstand ist Inke mit Leib und Seele Gastgeberin im „Wunderhaus“ mit 4 Ferienwohnungen. Sie ist Mutter von 3 Kindern, die alle ihre Konfirmation in unserer Gemeinde feierten. Zu Inke gehören aber auch plattdeutsch & Flamenco. Ein Blumenstrauß an Talenten mit dem es nie langweilig wird.



*„Ätt, wat gor is.
Drink, wat kler is.
Sech, wat wahr ist.“*

...entsteht Farbe.

Seit mittlerweile 5 Ausgaben, ist Melanie Grunau Teil des Redaktionsteams. Inke Wunder hatte wie immer ein gutes Auge und konnte Melanie, als neue Nachbarin, sofort für das Ehrenamt begeistern. Melanie ist vor allem für das Layout des FAZIT zuständig. Sie hinterfragt alte Wege, bringt die Texte des gesamten Teams und der Gemeinde in Form, vor allem bringt sie aber eins ins FAZIT: viel Farbe. Ihr größtes Anliegen war zu Beginn neue Zielgruppen anzusprechen und die Kinderseite als festen Bestandteil in Farbe zu etablieren. Neben dem FAZIT ist Melanie mit Ihrem Unternehmen GRUWER als Beraterin für den Vertrieb von Hotels und Pensionen tätig und begrüßt zusätzlich gemeinsam mit ihrer Familie gerne Gäste in ihrer sanierten Ferienwohnung „die Kirschenesserin“. Melanie liebt es zu gestalten und ist immer auf der Suche nach neuen Inspirationen.



*„Das habe ich vorher noch nie versucht,
Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“*

Pippi Langstrumpf

Wer steckt hinter diesem Gemeindebrief? In den nächsten Ausgaben stellen wir weitere Kolleginnen aus dem FAZIT-Redaktionsteam vor. Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr!

Auf einen Schnack mit Anastasia Vogeler

Anastasia Vogeler (36) wurde in Leningrad, UdSSR, geboren. Mit 25 kam sie nach Hamburg. Mittlerweile lebt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern seit fast 7 Jahren im Alten Land. Inke Wunder hat sie getroffen und mit ihr über die Flüchtlingshilfe gesprochen...

Was genau sind deine alltäglichen Aufgaben in der ukrainischen Flüchtlingshilfe?

Hier sollte man unterscheiden. Beruflich bei der Gemeinde Jork ist meine Aufgabe die Betreuung aller Flüchtlinge und einmal in der Woche biete ich eine offene Sprechstunde für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer an. Da geht es meistens darum, wie man sich im Hilfeleistungs- und Verwaltungssystem hier zurechtfindet. In meiner Freizeit helfe ich – als eine Art Integrationshelferin – alltägliches Leben in Deutschland zu verstehen und zu organisieren. Also wie bekomme ich z. B. einen Termin bei einem Arzt oder was macht eine Krankenkasse und wo kann ich Verschiedenes einkaufen etc.

Wie viele Menschen betreust du?

Eine genaue Zahl kann ich nicht sagen. Die Menschen kommen und gehen. Gefühlt würde ich sagen, hatte ich mit jedem der bei uns ist und aus der Ukraine kommt, schon einmal Kontakt. Vermutlich so um die 250 Menschen. Hilfsanfragen hatte ich sogar schon aus Holland und anderen europäischen Ländern. Auf meinem Handy sind deutlich über 60 ukrainische Kontakte gespeichert, das sind dann die, mit denen ich regelmäßig in Kontakt bin. Mit einigen sind inzwischen schöne Freundschaften entstanden.

Wie kamst du dazu helfen zu wollen?

Der 24. Februar 2022 war ein Schock für meine Familie. Meine Trauzeugin und gute Freundin kommt aus Kiew, die ersten Tagen haben wir viel telefoniert und viel geweint. Als der erste Schock weg war, hatte ich das Gefühl, dass ich unbedingt etwas machen muss. Zuhause rumsitzen und im Fernsehen die schrecklichen Bilder angucken konnte ich einfach nicht. Es hat sich einfach falsch angefühlt, weil ich wusste, dass ich mit meinen Sprachkenntnissen helfen kann. Dann habe ich mich bei der Gemeinde Jork als Freiwillige gemeldet. Dann kam alles ins Rollen. Ein Teil von meinem Tun ist jetzt tatsächlich mein Be-

ruf geworden, ein anderer Teil ist weiter ehrenamtliches Engagement.

Ist deine Familie ebenso involviert?

Natürlich. Ohne Hilfe und Verständnis von meinem Mann und unseren Kindern wäre es nicht möglich. Die ersten Wochen hat mein Handy ständig geklingelt, auch manchmal tief in der Nacht. Das kann man ohne Unterstützung nicht schaffen, so konnten wir z. B. gemeinsam mit unseren Verbindungen in Gesellschaft und Politik eine Familie mit einem behinderten Kind aus einer Stadt retten, die seit Wochen unter Beschuss lag. So etwas ist so groß, dass kann man nicht allein managen. Wenn meine Mama aus Sankt Petersburg in Deutschland sein darf unterstützt Sie uns ebenfalls sehr.

Wie geht es den Menschen, die bei uns ankommen?

Naja ... man muss sich vorstellen, dass man ein normales Leben hat und plötzlich ist alles weg. Dann landet man irgendwo, wo man nichts versteht, wo man keine Familie und Freunde hat. Das ist sehr hart ... für jeden Flüchtling, egal woher. Es ist immer erstmal ein Schock. Dann haben die Menschen sehr gemischte Gefühle, zwischen Erleichterung, weil sie in Sicherheit sind und Dankbarkeit, weil hier geholfen wird. Andererseits totalen Frust und Verlorenheit, weil man einfach nicht versteht wie es weiter gehen soll und was alles auf einen zukommt. Viele möchten zurück, einige sind tatsächlich bereits gefahren. Viele versuchen so schnell wie möglich ein normales Leben aufzubauen, lernen die neue Sprache, arbeiten oder engagieren sich ehrenamtlich. Es sind viele Menschen die mich mit ihrer Willenskraft und ihren positiven und optimistischen Einstellungen sehr inspirieren.

Mit welchen Erwartungen kommen die Flüchtlinge hier her?

Ich glaube, fast alle haben nur eine Erwartung, und zwar, dass der Krieg so schnell wie möglich vorbei ist und sie nach Hause können.



Wie können wir dich unterstützen?

Jede Hilfe wird sehr gebraucht, zum Beispiel bei den Arztbesuchen oder Behördengängen, als Sprachmittler. Ganz viel Hilfe braucht es auch bei der Suche nach einer Wohnung (das ist ja ein großes Thema in Deutschland). Also wenn jemand ukrainisch, russisch und natürlich deutsch spricht und etwas Zeit hat – Herzlich willkommen!

Wie geht es dir damit so nah mit so viel Leid zu arbeiten?

Das ist nicht einfach. Ich höre immer so viele Geschichten, es sind schon viele Tränen geflossen. Aber ich habe sehr viel Unterstützung bei meiner Familie und ich glaube, ich kann sehr gut abschalten. Sonst kann man das kaum aushalten. Ich habe, zum Beispiel schon seit Monaten aufgehört Nachrichten zu gucken, sonst wird es zu viel. Und wenn ich das erlebte doch mal zu nahe nehme, kommt immer dieser Moment, wo ich mich frage: "Was bringt es, wenn ich hier traurig sitze und weine? Nichts...!" Also muss ich aufstehen und weiter machen und wenn ein anderes Leben durch eine kleine gute Tat besser wird, dann ist die Welt doch noch in Ordnung.

Liebe Anastasia, herzlichen Dank für das Interview.

Ich wünsche Dir alles Gute!
Inke Wunder

Kaffee-Nachmittag in Rübke am 20. April 2023

Die St. Martini Kirchengemeinde lädt zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus am 20. April von 15:00 bis 17:00 Uhr ein. Zum Programm gehören neben Kaffee und Kuchen auch Geschichten und gemeinsames Singen mit Klavierbegleitung.

Anmeldung bitte bis 10. April 2023 bei:

Helga Salecker: 040 7459625

Gemeindenachmittage

Die Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zu den Gemeindenachmittagen ein. Sollten Sie Interesse haben, nur an einem bestimmten Nachmittag teilzunehmen, dann sind Sie auch herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

16. März

Ein Nachmittag
in Erinnerung
an Heinz Erhardt
Mit Regina
Feldtmann

**20. April
Zeitenwandel**

Konrad Schittek
erzählt und zeigt
Bilder aus der Zeit
von 1870–1970
von Estebrügge
und Moorende

Kaffee und Torte

**11. Mai
2. Donnerstag im Mai!
Frühlingsliedersingen**

Mit Klavierbegleitung
und dem Kirchenchor

In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr



**St. Martini
Estebrügge**



**St. Matthias
Jork**



**St. Nikolai
Borstel**

Gottesdienste

März 2023 (In der Regel im Gemeindehaus)

5.		10:30 Liedergottesdienst Pastor Henke und Teilnehmer des Liederprojektes	11:30 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Röling
12.	11:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen	10:30 Gottesdienst Pastorin i.R. Caselmann-Kops, Stade	11:30 Passionsmusik und Texte Elena Tsantidis, Sopran Gottesdienstteam
19.	11:00 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Agnethe Krarup	10:30 Gottesdienst auf dem Obsthof Rieke & Hannes Feindt, Westerjork 57, Pastor Henke	11:30 Passionsandacht mit Liedern Michel Gattwinkel, Tenor Gottesdienstteam
25.			17:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
26.	10:30 Konfirmation in der St. Matthias-Kirche in Jork Pastorin Krarup	10:30 Gottesdienst auf dem Obsthof Jochen & Stefanie Feindt, Hinterdeich 147 A, Pastor Henke	

April 2023

2.		10:30 Konfirmation, Pastor Henke	11:30 Gottesdienst, Pastorin Röling
6.		18:00 Gründonnerstags-Andacht im Pfarrhausgarten, Am Fleet 4, Pastor Henke	
7.	17:00 Karfreitagsgottesdienst Pastorin Krarup	10:30 Musik und Texte zum Karfreitag, Pastor Henke	11:30 Karfreitagsgottesdienst
8.			23:00 Taizé-Osternacht mit Abendmahl (Einsingen ab 22.30 Uhr) Pastorin Röling, Team & Chor
9.	6:00 Osterfrühgottesdienst Pastorin Agnethe Krarup & Team 11:00 Ostergottesdienst Pastorin Krarup & Kirchenchor	6:00 Gottesdienst zur Osternacht Pastor Henke & Chor Jork- Borstel	11:30 Festgottesdienst mit Taufe Pastorin Röling
10.	10:30 Osterspaziergang der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in Jork Treffpunkt: St. Matthias-Kirche in Jork, Pastor Henke (siehe S. 11)		
15.			18:00 Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation, Pn. Röling
16.	11:00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand:innen Pastorin Krarup	Ab 9:00 Online-Andacht www.kirche-jork.de Pastor Henke	10:00 Konfirmation I 12:00 Konfirmation II Pastorin Röling
22.	16:00 Kleine Leute-Gottesdienst		
23.		10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Henke	11:30 Gottesdienst NDR Kulturredakteur Daniel Kaiser
29.			17:30 Gottesdienst mit offenem Singen, Pastorin Röling
30.		10:30 Musikalischer Gottesdienst Reinhard Gundlach, Orgel Pastor Henke	

Mai 2023

7.	11:00 Gottesdienst mit Taufe Pastorin Agnethe Krarup	11:00 Open air-Gottesdienst auf dem Blütenfest Pastorin Röling, Pastor Henke, Blütenkönigin & Blasorchester Altes Land	
14.	11:00 Gottesdienst – mal anders! „Frühling“, Team	10:30 Gottesdienst Pastor Henke	11:30 Gottesdienst N.N.
18.		10:30 Goldene & Diamantene Konfirmation, Pastor Henke	10:00 Fahrradtour am Himmel- fahrtstag, Pastorin Anika Röling
21.	10:00 Gottesdienst zum Schützenfest im Festzelt mit dem Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt und Pastorin Krarup	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Henke	11:00 Festgottesdienst mit Taufe an der Elbe am Yachthafen Neuenschleuse Pastorin Röling und Team
28.	11:00 Pfingstgottesdienst Pastorin Krarup & Kirchenchor	10:30 Musikalischer Gottesdienst R. Gundlach, Orgel & Pastor Henke	
29.	11:00 Pfingstmontagsgottesdienst zusammen mit der Kirchen- gemeinde St. Petri Buxtehude im Gemeindehausgarten in Estebrügge	11:30 Musikalische Andacht mit Liedern und Texten zum Frühling in St. Nikolai Borstel Pastorin Röling und Team	

Termine im Überblick

Für Kinder & Jugendliche



Kinderkirche Esteburgge

2. Samstag
im Monat
von 10:00 – 12:00 Uhr
Siehe S. 18



Jugendgruppe

der Kirchengemeinden Jork,
Borstel und Esteburgge
im Gemeindehaus Jork
2. Donnerstag im Monat
18:00 – 20:00 Uhr
mit Diakonin Alina Heitmann
Siehe S. 17

Für Erwachsene im Gemeindehaus Esteburgge

Gemeindenachmittage

Dritter Donnerstag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr im
Gemeindehaus, Wetterweg 1
Siehe S. 9

Kirchenchor

Mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr
Neue Stimmen sind willkommen!
mit Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842

Chor „New Yorker Voices“

Donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr
Angela Garrn, Tel. 04162 7349

Handarbeitstreffen

im Gemeindehaus am
7. März, 21. März, 4. April,
18. April, 2. Mai, 16. Mai,
30. Mai und 2. Juni
Birgit Ehlers, Tel. 04162 6983

Kontonummer für Spenden

Für die Arbeit der
Kirchengemeinde:

Kontoinhaber:
Kirchenamt Stade

IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94

Verwendungszweck:
6311 + Stichwort

- Kirchengemeinde Esteburgge allgemein:
+ „6311 Spende“
- Gemeindebrief FAZIT:
+ „6311 Spende FAZIT“
- Kinder- und Jugendarbeit:
+ „6311 Spende Jugendarbeit“
- Möchten Sie einen anderen Arbeitsbereich mit einer Spende bedenken, wie z. B. „Friedhof“, schreiben Sie den entsprechenden Verwendungszweck + „6311“ dazu.

Förderverein Uns' Kark!:
DE46 2415 1005 0000 2224 14

Brot für die Welt:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bei Spenden ab 50 € erhalten Sie bei Angabe Ihrer Anschrift automatisch eine Spendenbescheinigung.

Regionaler Ostermontagsspaziergang in Jork

Am Ostermontag sind alle aus den Kirchengemeinden Jork, Borstel und Esteburgge zu einem Osterspaziergang eingeladen. Der gemeinsamer Gang mit österlichen Impulsen – passend zu Goethes Gedicht vom Osterspaziergang – endet mit einem Imbiss. Weitere Infos im „Glockenschlag“ unter www.kirche-jork.de.

In 2023 keine Bethel-Sammlung

Im kleinen Saal werden in diesen Monaten die Kunstgegenstände aus der Kirche gelagert und restauriert. Daher kann in diesem Jahr keine Altkleidersammlung für Bethel stattfinden.

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 30. April 2023 der Kirchengemeinde vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde
Esteburgge

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Esteburgge

Redaktion: Agnethe Krarup (V.i.S.d.P.)
Inke Wunder, Eike Stapel-Tews, Rita
Rother, Kerstin Backhaus, Doreen
Meyer, Melanie Grunau

Titelbilder: Heidi Hoppe

Bilder Feder, Kinderseite, Bild
Sonnenuntergang

N. Schwarz & b. Gade ©
GemeindebriefDruckerei.de

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Das FAZIT erscheint viermal pro Jahr
und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 01.05.2023

Auflage: 2450 Exemplare

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG!**

Gedanken zur Fastenzeit. Das Brot.

Moorende 2023

Sie strahlt mich an: „Ich habe dir keine Stehrums zum Geburtstag mitgebracht, sondern ein Brot gebacken!“ Sie holt ein buntes Handtuch heraus, indem ein warmes Brotlaib liegt. Für mich. Für mich ganz allein. Einfach so.

Blitzschnell schlagen bei mir Bilder ein.

Berlin 1948

Meine Mutter sitzt zusammen mit meiner Oma alleine in der Küche. Drei Kinder sind in der Schule, das kleine Baby wartet auf seine Flasche mit Wasser und Mohrrübenkraut. Die beiden Frauen, 38 und 75 Jahre alt, haben die Brotration abgeholt. Ein Brot für die ganze Familie. Für eine Woche.

Beide betrachten das frische Brot. Sie hungern. Beginnen sich Stücke davon abzureißen. Keine Worte, nur Hunger. Reißen mehr ab. Gier. Mehr und mehr, kein Denken.

Bis alles weg ist.

Abends die Kinder. Unendliche Scham der beiden Frauen. Dunkel und hungrig gehen alle bald ins Bett.

Moorende 2023

Ich kann kaum die Tränen zurückhalten über dieses Geschenk.
Ein Laib Brot. Für mich allein. Nie mehr hungern.

Rosmarie Grabitz



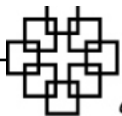
WIR SUCHEN
SIE FÜR
UNSER TEAM



Interesse? Schicken Sie eine Mail an:

ts.elbe-weser@evlka.de

Aus St. Martini



*evangelisch
aus gutem Grund*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern der letzten Monate. Es sind im einzelnen gespendet worden:

Spenden der letzten Monate

05. Dezember	50 €	Spende für die Renovierung der Kirche
19. Dezember	250 €	Spende für die Renovierung der Kirche
05. Januar	1.000 €	Spende für die Friedhofssanierung

WÄRME.

Seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine schauen wir mit Sorge, auch auf den bevorstehenden Winter. Werden wir uns auf kalte, wenigstens kältere Stuben vorbereiten müssen?

Dabei ist das Heizen unserer Wohnstätten nur ein Aspekt, um nicht frieren zu müssen. Wärme zeigt sich in so unterschiedlichen Facetten. Wir sprechen auch von Herzenswärme, Nestwärme, von der warmen Mahlzeit und vom warm ums Herz werden. Wärmflaschen, Wärmebus, Wärmepflaster, Wärmepumpen, Wärmestuben und wärmende Kleidung werden gerne genutzt. Das griechische Wort „thermos“ bedeutet, „warm, heiß“ und so wissen wir mit den Begriffen Thermosflasche, Thermalbad, Thermometer, Thermowäsche, Thermofenster und Thermik etwas anzufangen.

Was ist Wärme überhaupt?

Die Wissenschaft erklärt Wärme als die Energie, die zwischen zwei Systemen aufgrund unterschiedlicher Temperaturen übertragen wird. Wärme ist eine physikalische Größe und sie wird in Joule angegeben.

Unsere größte und wichtigste Wärmequelle ist die Sonne. Diese Wärme benötigen wir alle, denn sie sorgt dafür, dass die Erde besteht und dass wir sein dürfen.

Die „Sonne im Herzen“ tragen ist ein schöner Begriff, denn es lässt uns die Möglichkeit, Wärme auf einfachstem Weg zu übertragen. Das muss nicht grundsätzlich mit Spenden oder mit Sachleistungen sein, ein Lächeln, ein freundliches Wort, eine kleine Hilfeleistung, ein Telefonanruf, ein Kartengruß oder ein einfaches Wahrnehmen durch

eine Umarmung ausgedrückt, kann das Herz erwärmen.

Eine Tasse heiße Schokolade oder ein Becher heißer Tee kann das auch schon bewirken. Und letzteren gönne ich mir jetzt, denn die Heizung in meinem Arbeitszimmer ist nicht voll aufgedreht.

Ihnen und euch wünsche ich nun wenig Kälte und ganz viel Wärme, wie auch immer diese aussehen mag.

Eike Stapel-Tews

Evangelische Jugend aufgepasst das Jahresprogramm ist da!

Egal ob Teamer-Ausbildung, Kinderfreizeit oder eine Ferienfahrt für Jugendliche: Die Ev. Jugend hat da was für euch! Im neuen Programmheft der Ev. Jugend im Kirchenkreis Stade findet ihr viele Angebote für Kinder und Jugendliche. Falls ihr im Programmheft stöbern möchtet, fragt im Gemeindebüro oder bei eurer Diakonin danach. Einige spannende Aktionen stellen wir euch jetzt schon einmal vor.

Osterübernachtung

08. – 09.04.2023, Borstel

Alter: Ab 13 Jahren



Lagerfeuer, Spielen, Singen und morgens mit dem Sonnenaufgang den Tag beginnen. So wollen wir gemeinsam in den Ostersonntag reinfeiern. Schlafen werden wir in Borstel im Gemeindehaus, also Isomatte und Schlafsack nicht vergessen! Anmelden könnt ihr euch über den QR-Code. Anmeldeschluss ist der 31.03.23.



Fahrt zum Kirchentag

07.06. – 11.06.2023, Nürnberg

Kosten: 90 € für Schüler:innen, Azubis, Studierende – 120 € für alle Anderen

Alter: Ab 16 Jahren



Der Ev. Kirchentag findet dieses Jahr in Nürnberg statt und wir laden euch ein, dabei zu sein! Unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit!“ (Mk 1,15) verwandelt sich die fränkische Großstadt in ein riesiges Festivalgelände. Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Gottesdienste, Stadterkundung, Musik und Theater – all das erwartet dich in diesen fünf Tagen. Es gibt kein festes Programm und du kannst selbstständig entscheiden, an welchen der zahlreichen Aktionen du teilnehmen möchtest. Unterkommen werden wir in einer Schule, wo wir es uns mit Isomatten und Schlafsäcken gemütlich machen. Anmeldungen gerne über den QR-Code. Anmeldeschluss ist der 31.03.2023.

05.08. – 12.08.2023, Granzow

Kosten: 250 € für Jugendliche – 200 € für alle mit einer gültigen Juleica

Alter: ab 13 Jahren



Gemeinsam wollen wir diesen Sommer im Sommerhof Granzow verbringen. Dort möchten wir mit euch ein buntes Programm auf die Beine stellen: Kreative Workshops, Spieleabende und Übernachtungen unter dem freien Himmel stehen auf dem Plan. Am nahegelegenen See kann man schwimmen, sich in der Sonne entspannen oder eine Runde Kanu fahren. Meldet euch gerne über den QR Code an.

Termine Jugendgruppe

Die Jugendgruppe trifft sich an den folgenden Terminen:

09. März 18:00 Uhr im Gemeindehaus Jork
13. April 18:00 Uhr im Gemeindehaus Jork
04. Mai 18:00 Uhr im Gemeindehaus Borstel
01. Juni 18:00 Uhr im Gemeindehaus Estebrügge

An den Abenden wollen wir gemeinsam kreativ werden, kochen, Lagerfeuer machen, spielen und vieles mehr. Kommt gerne vorbei, wenn ihr Lust habt, dabei zu sein!

Diakonin Alina Heitmann

Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist noch möglich.

Anmelden können sich alle Jugendlichen, die entweder am 30. Juni 2022 das 12. Lebensjahr vollendet haben oder die jetzt in der 7. Schulklasse sind. Wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich trotzdem gerne anmelden.

Der Konfirmandenunter-

richt beginnt kurz vor den Osterferien und dauert ein Jahr lang. Wir treffen uns meistens 14-tägig montags von 16:30–18:30 Uhr zum Unterricht im Gemeindehaus.

Ein sehr wichtiger Bestandteil der Konfirmandenzeit ist die Segelfreizeit auf dem IJsselmeer in den Niederlanden, die vom 13.–20. Oktober 2023 (Herbstferien) stattfindet.

Die Konfirmation findet zwei Wochen vor Ostern 2024 statt. Alle weiteren Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter:

Gruppen -> Konfirmandenzeit zu finden

www.kirche-estebrügge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Neues von den Regenbogenkindern

Leider hat unser letzter Gartentag den Einzug ins Fazit bisher nicht geschafft. Für die Septemбераusgabe war der Tag zu spät und im Dezember hatten wir scheinbar anderes im Kopf. Darum also erst jetzt. Gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres haben wir uns Anfang September im Gemeindegarten zum „fröhlichen und effektiven Beisammensein“ mit Kaffee, Selter, Keksen und Kuchen, Sonnenschein und dicken Regenwolken, die zur Eile mahnten, getroffen.

Mit ganz viel Unterstützung von Eltern, Nachbarn, Jugendlichen und Firma Rave haben

wir den Kampf gegen die Brombeeren weitergeführt, die Hecke geschnitten, und die Rutsche umgeschubst.

Im vergangenen Jahr haben alle Kindergärten im Kita Verband Stade Projekte zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. Wir haben unter anderem Blumen in „Tetra Pak – Kästen“ ausgesät. Für das Ergebnis hätten wir keinen Preis bekommen – außer vielleicht für den guten Willen. Aber wir geben nicht auf – aus Teilen der kaputten Rutsche haben wir am Gartentag die Umrandung für unser neues Blumenbeet gebaut. Im Laufe des Mo-

nats haben wir dann noch Blumenzwiebeln gesteckt und Mini Stockrosen gepflanzt (die Wildkräuter gedeihen bereits prächtig und auch die Tulpen stecken schon die Spitzen aus der Erde). Im Frühling kommt dann noch die Saat für die Insektenfreundliche Blumenmischung auf das Beet und dann warten wir auf die Blütenpracht und die Insekten.

Andrea Segeler-Hinsch

Kleine Leute–Gottesdienst



Seit über drei Jahren fanden coronabedingt keine Kleine Leute–Gottesdienste statt. Wir freuen uns sehr, dass die Umstände mittlerweile so sind, dass wir wieder loslegen können.

Am Samstag, den **22. April um 16 Uhr** findet der nächste Gottesdienst für Kleinkinder im Alter von 0 bis 4 Jahren, ihre Geschwister, Eltern und Großeltern statt. Dieses Mal zum Thema Fische.

Vorn im „Altarbereich“ im großen Saal im Gemeindehaus wird der schöne, große Teppich ausgerollt. Die Kleinsten können darauf herumkrabbeln, während die Großen auf Pols-

terhockern sitzen – oder am Rande auf Stühlen.

Im fröhlichen und kindgemäßen Gottesdienst, der eine gute halbe Stunde dauert, werden wir Bewegungslieder singen, Geschichten erleben und basteln.

Im Anschluss an den Krabbeltgottesdienst gibt es Saft, Kaffee, Tee und Kekse.

Pastorin Agnethe Krarup
& Team



Jeweils am zweiten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr findet ein abwechslungsreiches Programm im Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen!

Ob regelmäßig oder nur mal zum Schnuppern – kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Neben Geschichten, Singen, Basteln und Spielen gibt es zwischendurch auch immer eine kleine Pause, wo ein Getränk und ein kleiner Snack angeboten werden.

11. März: 2023

Der große Fischfang

8. April 2023

Ostern

13. Mai 2023

Arche Noah

Jeweils 10 – 12 Uhr

Euer Kinderkirchen–Team

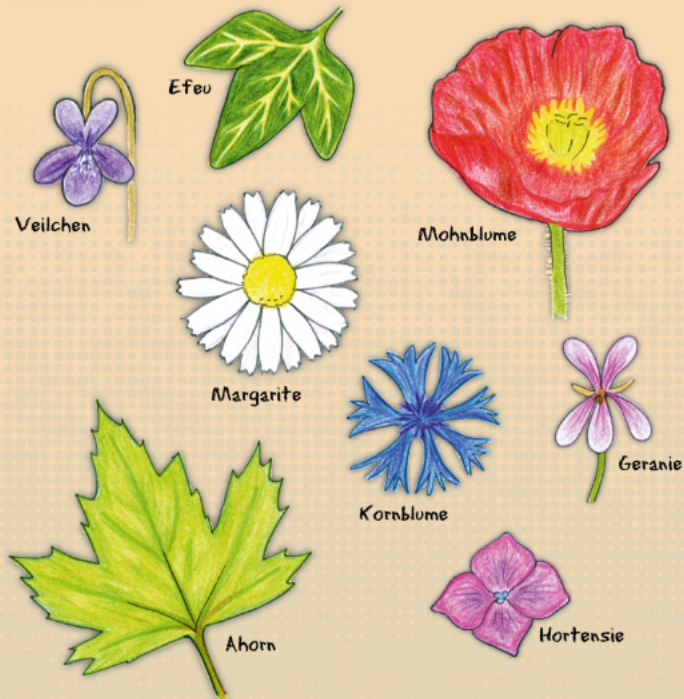


Blüten und Blätter pressen

In der Frühlings- und Sommerzeit entfaltet jetzt eine Blütenpracht nach der anderen ihre Schönheit. Das ist die beste Gelegenheit, um Blüten und Blätter zu pressen. Es dauert ein bis zwei Wochen, bis die Blüten oder Blätter richtig trocken sind, aber das Warten hat sich dann gelohnt!

Was du brauchst:

- ein dickes, altes Buch
- recht flache Blüten und Blätter (unten siehst du ein paar Vorschläge)
- eine Schere

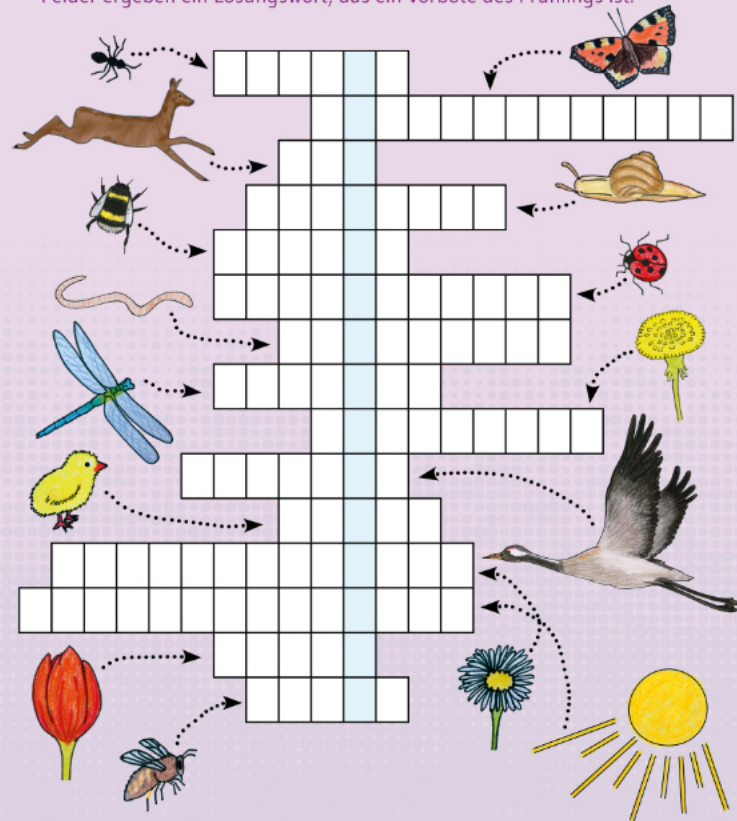


Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Frühlingsduft liegt in der Luft

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Osterfrühgottesdienst

9. April 2023 um 6:00 Uhr

Während die Dunkelheit im kerzenbeleuchteten Gemeindehaus-Saal langsam vom Morgenlicht vertrieben wird, hören wir die Osterbotschaft vom Sieg des Licht und des Lebens.

Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen. Die Kirchengemeinde sorgt für Getränke, Brötchen und Butter. Wir bitten die Frühstücksgäste, etwas für das Büfett mitzubringen.

Kleine Leute-Gottesdienst

**Samstag, 22. April 2023
um 16:00 Uhr im Gemeindehaus**

Weitere Details siehe Seite 18



Pfingstmontagsgottesdienst mit Besuch aus St. Petri Buxtehude

**29. Mai 2023 um 11:00 Uhr
im Gemeindehaus-Garten**

Bevor die Buxtehuder wieder den Weg zu Fuß zurücklaufen, trägt ein gemeinsamer Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst zur Stärkung bei.

Gottesdienst – mal anders!

Frühling!

**14. Mai 2023 um 11:00 Uhr
Im Gemeindehaus-Garten**

Auf der grünen Wiese neben den Apfelbäumen im Gemeindehaus-Garten (bei Regen im Gemeindehaus).